

OSTTIROLER OBERKÄRNTNER SPARKASSEN KEGELMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2015/16

Macher´s Landhotel St. Jakob sind „unstoppable“

KK Frisör Manuela – Macher´s Landhotel St. Jakob

4 – 8

Der amtierende Meister hatte den bisher ungeschlagenen Tabellenersten Macher´s Landhotel zu Gast. So richtig meisterlich präsentierte sich das Frisörteam auch in dieser Begegnung noch nicht. Die Gastgeber konnten nach den ersten beiden Paarungen zwar jeweils punkten, gerieten aber über die Gesamtholz mit minus 51 Holz stark in Bedrängnis. Ernst Grüner erwischte einen super Tag, spielte zwei starke ausgeglichene Sätze (150/151) und durchbrach erstmals in seiner Keglerkarriere die 300er „Schallmauer“. Plötzlich war Frisör Manuela wieder da, führte mit 4:2 und lag gegenüber Macher´s Landhotel jetzt nur noch 6 Kegel zurück. In einem spannenden Schlussmatch konnte sich schließlich Gerhard Kleinlercher seinem Gegenüber durchsetzen und das St. Jakober Kegelteam zum Sieg führen. Die Siegesserie des Defregger Kegelteams hält somit weiter an und sind momentan nicht aufzuhalten (unstoppable).

Kegelstadel Leisach – FC Volksbank Borussia Lienz

12 – 0

Der Kegelstadel Leisach, momentan unter starken Aufwind, hatte den FC Volksbank Borussia zu Gast. Und gleich von Start weg dominierten die Heimischen, obwohl auch die Gäste nicht schlecht spielten und oft sehr knapp an einem Satzgewinn dran waren. Mit einem 4:0 und 50 Holz Vorsprung im Rücken des Gastgebers, ging es in die zweite Spielhälfte. Die Gäste wehrten sich weiterhin tapfer und spielten auch wirklich gute Holzzahlen, doch wollte es mit einem Punktegewinn ganz knapp trotzdem nicht klappen. Der Kegelstadel war einfach zu stark und hatte auch bei gewissen Sätzen das nötige Glück. Deshalb schlitterten die Gäste, nach einem Sieg in der vorigen Woche, nun zum zweiten Mal in dieser Saison in ein 12:0 Debakel. Das Heimteam bewies mit sehr guten ausgeglichenen Schritten, dass man nicht zufällig in der letzten Saison den Vizemeistertitel holte.

KR oll´s wurscht Gussnig – Haunold Riesen Schuhe Lercher

2,5 – 9,5

Die Kegelrunde oll´s wurscht hatte die Südtiroler Haunold Riesen zu Gast, die auch zum engeren Favoritenkreis zählen, und damit war wieder eine schwierige Aufgabe zu bewältigen. Anfangs hielt das Heimteam noch ganz gut mit, geriet dann aber mit 3:1 ins Hintertreffen und lag zur Halbzeit mit 43 Kegel in Rückstand. Die Haunold Riesen ließen nicht locker, punkteten weiterhin voll und bauten den Vorsprung im Grunde uneinholbar aus. „Schadensbegrenzung“, lautete nun die Devise bei Gussnig und dies gelang Andi Baumgartner recht gut. Mit Teambestschrift (263) konnte er seinem Gegenspieler 1,5 Sätze abnehmen und so der unausweichlichen Niederlage etwas Ergebniskosmetik verpassen. Die Gäste bleiben nach diesem Erfolg weiter auf Tuchfühlung mit den führenden Teams.

KK Stadtkeller – KK Wohnideen Hueter

7 – 5

Ganz knapp führte nach der ersten Paarung KK Stadtkeller im Heimspiel gegen KK Wohnideen Hueter. Anton Gatterer drehte dann aber ordentlich auf, spielte sehr gute 275 Holz und brachte Stadtkeller mit 3:1 und über 60 Holz klar in Führung. Im dritten Duell konnten die Gäste nun erstmals Boden gut machen, holten fast ein Drittel des Kegelrückstands auf und stellten das Satzverhältnis auf 3:3. Ein Top Ergebnis des Gästeschlusskeglers hätte noch für eine Überraschung sorgen können. Doch diesem lief es gar nicht gut und so wurde Joker Herbert Oberdorfer mit guten 252 Holz an die Schlussposition gesetzt. Er konnte zwar noch voll punkten, doch für mehr reichte es nicht. KK Stadtkeller siegte mit 7:5 und platzierte sich mit diesem Ergebnis im guten Mittelfeld der Tabelle, Wohnideen Hueter hingegen muss weiterhin auf den ersten Erfolg noch warten.

Hotel Sunshine Berg I – KK Gasthof Trunk Dellach

3 – 9

Im Kärnten Duell, Berg gegen Dellach, hatten zuerst noch die Berger Kegler die Nase vorne. Doch schon im zweiten Spiel kippte das Match komplett Richtung Dellach, denn Walter Hassler punktete mit Spielbestschrift (279) zweimal voll und machte auf seinen Gegenspieler über 30 Holz gut. Diesen Kegelvorsprung konnten die Dellacher Gäste auch im dritten Spiel weiter ausbauen und bei einem Zwischenstand von 4:2 und +29 Holz für Gasthof Trunk ging es in die letzte Runde. Die Gäste wussten genau, dass man sich mit diesem Kegelvorteil noch nicht sicher sein dürfe, denn Karl Oberhauser von Berg I hatte vorher schon andere Partien für Berg noch gedreht. Erhard Ritscher (270) hatte Oberhauser (265) aber sehr gut im Griff und spielte den Sieg für Gasthof Trunk trocken nach Hause.

Die gesammelten Ergebnisse:

KK Frisör Manuela – Macher´s Landhotel St. Jakob

4 – 8

1034 – 1055

Ernst Grüner 301 bzw. Robert Erlsbacher 273

Kegelstadel Leisach – FC Volksbank Borussia Lienz

12 – 0

1075 – 990

Michael Egger 285 bzw. Michael Arnold 268

KR oll´s wurscht Gussnig – Haunold Riesen Schuhe Lercher

2,5 – 9,5

955 – 1026

Andi Baumgartner 263 bzw. Josef Zwigl 264

KK Stadtkeller – KK Wohnideen Hueter

7 – 5

961 – 921

Anton Gatterer 275 bzw. Herbert Oberdorfer 252

Hotel Sunshine Berg I – KK Gasthof Trunk Dellach

3 – 9

1019 – 1053

Karl Oberhauser 265 bzw. Erhard Ritscher 270

spielfrei: KR Haidenhofbräu Lienz

Rundenbeste(r): Ernst Grüner (KK Frisör Manuela) mit 301 Holz

Tabellenstand Oberliga nach der 6. Runde:

1.	Macher´s Landhotel St. Jakob	5	47,0 – 13,0	5.352	10
2.	KK Gasthof Trunk Dellach	5	44,5 – 15,5	5.060	8
3.	KR Haidenhofbräu Lienz	5	41,5 – 18,5	5.130	8
4.	Haunold Riesen Schuhe Lercher	5	38,5 – 21,5	5.026	8
5.	Kegelstadel Leisach	5	40,0 – 20,0	5.301	6
6.	KK Stadtkeller	6	33,0 – 39,0	5.862	6
7.	Hotel Sunshine Berg I	4	18,5 – 29,5	4.000	2
8.	KK Frisör Manuela	3	15,5 – 20,5	3.011	2
9.	FC Volksbank Borussia Lienz	6	13,0 – 59,0	5.682	2
10.	KR oll´s wurscht Gussnig	4	12,5 – 35,5	3.946	2
11.	KK Wohnideen Hueter	6	20,0 – 52,0	5.630	0